



## Zu Gast in der finnischen Botschaftsresidenz

Laut jährlichem Glücks-Ranking sind die Finnen schon zum 7. Mal „die glücklichsten Menschen der Welt“. Liegt es am Zusammenhalt, an der Solidarität, am Vertrauen in die Mitmenschen, in die Regierung? Am 19. März 2024 hatten die WIB-Mitglieder die Möglichkeit, sich dem Glücksgeheimnis der Finnen zu nähern. Der finnische Botschafter S.E. Kai Sauer und seine Gemahlin Dr. Erika Sauer hatte die Gruppe „Botschaften und Residenzen“ von „Willkommen in Berlin“ in ihre Residenz am Leipziger Platz eingeladen. Dort, wo vor 35 Jahren die Mauer verlief, steht heute ein modernes Hochhaus, im 10. Stock die großzügige Wohnung des Botschafterpaars, vom finnischen Staat ausgestattet mit Kunstwerken, Möbeln und neuem Design aus finnischer Produktion. Vom Aufzugeingang bis zur Dachterrasse strahlt sie – obwohl direkt über dem pulsierenden Berliner Leben – wohlthuende Harmonie und Ruhe aus.



Das Botschafterpaar S.E. Kai Sauer, Ehefrau Dr. Erika Sauer, Clubpräsidentin Katja Heusel und die beiden Leiterinnen der Gruppe „Botschaften und Residenzen“ Olivia Nikel und Tone Korssund-Eichinger

Den Abschluss des Abends bildete ein wunderbares finnisches Buffet. Bei köstlichen Salaten, Fisch, selbstgebackenem Brot und gutem Wein konnten die Gäste sich angeregt über den neuen Blick auf Finnland austauschen. ■

TEXT Ulla Braumann

### Geschichte und Kultur Finnlands

Dr. Erika Sauer bot eine Präsentation der Geschichte, Kultur und Eigenheiten Finnlands, unterlegt mit eigenen Erlebnissen. Wer weiß schon, dass die Finnen weltweit am meisten Kaffee trinken. Dass das Land 1866 bis 1868 eine große Hungersnot erlebte, bei der mehr als 15% der Bevölkerung starben. Dass werdende Eltern – vorausgesetzt, die Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere werden durchgeführt – vom Staat eine Baby Box erhalten, die in den ersten Monaten als Schlafplatz für das Baby geeignet ist, und die gefüllt ist mit Kleidung und Pflegeprodukten für den Nachwuchs.

### Menschen – die größte Ressource

Finnland investiert von Anfang an in die Bevölkerung. Und in die Bildung, denn das Land besitzt keine Rohstoffe. Die Menschen sind die größte Ressource. Frau Dr. Sauer erläuterte, dass finnische Kinder erst mit 7 Jahren eingeschult werden, dass sie weniger Unterricht haben und weniger Hausaufgaben erledigen müssen als beispielsweise Kinder in Deutschland. Sie sollen spielen und so Kreativität und Neugier ausbilden, um die Welt zu entdecken. Dieses Rezept scheint aufzugehen, glückliche Kinder werden zu glücklichen Erwachsenen. Menschen, die Vertrauen haben in ihre bürgernahe Regierung. Die die hohen Steuern gern zahlen, weil ihnen eine verlässliche Regierung einen guten Lebensstandard, eine sichere Versorgung und freie Krankenbehandlung bietet. Herausforderungen gibt es natürlich auch: eine alternde Gesellschaft, der Klimawandel und der Mangel an Arbeitskräften.



Blick von der Dachterrasse der finnischen Residenz auf das nächtliche Berlin am Potsdamer Platz



Die Gastgeber hatten zu einem reichhaltigen Buffet eingeladen

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt. Er steht derzeit unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin des Auswärtigen Amtes Susanne Baumann. Der Club hat rund 300 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatenliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner. [www.willkommen-in-berlin.de](http://www.willkommen-in-berlin.de)